

## Titelverteidiger liegt fünf Schläge zurück

Swingolf SGC Allgäu-Bodensee belegt nach zwei Spieltagen Platz 2 in der Südliga

**Opfenbach** Als Titelverteidiger ist der Swingolf-Club Allgäu-Bodensee in die ersten beiden Spieltage der Südliga gestartet, die am Wochenende ausgetragen worden sind. Die 13 Westallgäuer Spieler hatten es mit den Vereinen aus Paulushofen, Renningen und Horbach sowie den österreichischen Vertretern Linz und Mostviertel zu tun.

Der erste Spieltag fand im fränkische Horbach (bei Fürth) statt. Bei äußerst widrigen Wetterverhältnissen und schwierig zu spielenden Bahnen gingen insgesamt 64 Spieler auf die Strecke. Es sollte jedoch nur einem Spieler des SGC Horbach gelingen, eine ordentliche Runde zu absolvieren. Alle sonstigen Spieler lagen deutlich über ihren sonstigen Resultaten. Am Ende des Tages hatten die Swingolfer aus Paulushofen mit drei Schlägen weniger als der SGC Horbach die Nase vorn. An dritter Stelle folgte der SGC Allgäu-Bodensee mit weiteren zwei Schlägen Rückstand. Für den in Opfenbach beheimateten Verein kamen

Nadine Mierdel, Reinhard Philipp und Joachim Senf in die Wertung.

Der zweite Spieltag fand im oberbayerischen Paulushofen im Landkreis Eichstätt statt. Auch hier meinte es der Wettergott nicht gut mit den Swingolfern. Pünktlich mit Abschlagsbeginn fing es wieder an zu regnen, und die Temperaturen gingen rapide nach unten. Doch trotz Wind und Regen erzielten alle 68 Starter wesentlich bessere Resultate als am Vortag. Platz 1 in der Mannschaftswertung teilte sich der SGC Allgäu-Bodensee (Reinhard Philipp, Joachim Senf, Jens Mierdel und Peter Baumeister kamen in die Wertung) schlaggleich mit Paulushofen. Der dritte Platz ging an den SGC Horbach.

Somit führt der SGC Paulushofen nach zwei Spieltagen mit fünf Schlägen Vorsprung vor Titelverteidiger SGC Allgäu-Bodensee, gefolgt vom knapp dahinter liegenden Team aus Horbach. Am Pfingstwochenende finden die nächsten beiden Spieltage in Österreich statt. (wa)